

AKTIVSEITE

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.782.583,89		1.761.100,25
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.123.387,59		1.831.850,44
3. geleistete Anzahlungen	<u>1.015.951,06</u>		<u>979.267,77</u>
		4.921.922,54	<u>4.572.218,46</u>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.207.437,29		38.565.826,23
2. technische Anlagen und Maschinen	18.225.096,07		13.455.494,01
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.423.381,49		6.863.029,15
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.717.318,27</u>		<u>6.628.290,80</u>
		63.573.233,12	<u>65.512.640,19</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.828.792,46		12.645.999,24
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.732.900,63		12.062.669,41
3. Beteiligungen	1.502.847,32		1.202.847,32
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>69.851,00</u>		<u>0,00</u>
		22.134.391,41	25.911.515,97
		<u>90.629.547,07</u>	<u>95.996.374,62</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.459.293,12		6.196.801,24
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.371.306,92		218.933,01
3. fertige Erzeugnisse und Waren	4.650.761,92		10.162.677,17
4. geleistete Anzahlungen	<u>7.986,80</u>		<u>8.187,91</u>
		12.489.348,76	<u>16.586.599,33</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	864.900,75		1.941.926,15
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.094.776,21		11.863.978,40
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	5.942.609,60		2.918.214,29
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		22.902.286,56	<u>16.724.118,84</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		1.438.239,20	1.789.767,54
		<u>36.829.874,52</u>	<u>35.100.485,71</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		1.121.488,38	1.469.640,64
		128.580.909,97	132.566.500,97

PASSIVSEITE

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>			
- Bedingtes Kapital: EUR 1.000.000,00 (Vj.: EUR 1.000.000,00)			
1. Gezeichnetes Kapital	13.415.000,00		13.415.000,00
2. Nennbetrag eigener Aktien	<u>(13.566,00)</u>		<u>(13.566,00)</u>
		13.401.434,00	<u>13.401.434,00</u>
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
1. Agio bei Ausgabe von Anteilen	58.278.598,01		58.278.598,01
2. Agio bei Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungsrechte und Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen	<u>168.796,00</u>		<u>168.796,00</u>
		58.447.394,01	<u>58.447.394,01</u>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
andere Gewinnrücklagen		154.083,00	154.083,00
<b>IV. Bilanzverlust</b>			
		<u>(32.686.659,89)</u>	<u>(11.554.450,99)</u>
		<u>39.316.251,12</u>	<u>60.448.460,02</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN</b>			
		4.866.877,37	4.132.912,10
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
		9.289.085,64	2.996.554,56
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Anleihen	23.149.135,38		23.101.556,97
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 23.149.135,38 (Vj.: EUR 23.101.556,97)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.721.704,60		29.264.847,07
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.132.541,75 (Vj.: EUR 5.701.812,80)			
- davon mit einer Restlaufzeit von von mehr als einem Jahr: EUR 20.589.162,85 (Vj.: EUR 23.563.034,27)			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.288,72		189.425,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 41.288,72 (Vj.: EUR 189.425,69)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahren: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.776.721,27		5.893.562,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.776.721,27 (Vj.: EUR 5.893.562,89)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.127.198,66		94.445,94
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 8.127.198,66 (Vj.: EUR 94.445,94)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	8.490.829,92		5.956.145,08
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.409.186,50 (Vj.: EUR 2.604.532,74)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.081.643,42 (Vj.: EUR 3.351.612,34)			
- davon aus Steuern: EUR 365.602,35 (Vj.: EUR 457.776,63)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 74.559,41 (Vj.: EUR 55.647,15)			
		<u>74.306.878,55</u>	<u>64.499.983,64</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		<u>36.646,29</u>	<u>34.225,65</u>
<b>F. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>			
		765.171,00	454.365,00
		<u>128.580.909,97</u>	<u>132.566.500,97</u>



va-Q-tec AG, Würzburg  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	74.631.613,28		77.615.703,02
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(3.977.887,08)		3.576.942,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>2.871.543,66</u>		<u>4.492.405,56</u>
<b>4. Gesamtleistung</b>		73.525.269,86	85.685.050,58
5. sonstige betriebliche Erträge		3.173.158,63	2.237.858,12
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 294.393,36 (Vj.: EUR 380.916,14)			
<b>6. Betriebsleistung</b>		76.698.428,49	87.922.908,70
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(27.657.966,38)		(34.042.189,08)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(3.791.262,19)</u>		<u>(4.288.488,84)</u>
		(31.449.228,57)	(38.330.677,92)
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	(24.301.631,35)		(22.927.201,99)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(5.266.766,17)		(4.617.412,93)
- davon für Altersversorgung: EUR 242.594,13 (Vj.: EUR 142.687,05)			
		(29.568.397,52)	(27.544.614,92)
9. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<u>(7.157.886,28)</u>	<u>(5.830.896,34)</u>
10. sonstige betriebliche Aufwendungen		(27.180.285,57)	(15.880.479,93)
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 251.876,02)			
<b>11. Betriebsaufwand</b>		<u>(95.355.797,94)</u>	<u>(87.586.669,11)</u>
<b>12. Betriebsergebnis</b>		(18.657.369,45)	336.239,59
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	404.195,05		386.035,96
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 404.166,94 (Vj.: EUR 386.035,96)			
- davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(489.191,48)		0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.970.083,35)		(1.689.761,02)

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

- davon an verbundene Unternehmen: EUR 5.534,64 (Vj.: EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
<b>16. Finanzergebnis</b>	<u>(2.055.079,78)</u>	<u>(1.303.725,06)</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	(20.712.449,23)	(967.485,47)
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(310.809,63)	(67.738,33)
- davon aus latenten Steuern: EUR 310.806,00 (Vj.: EUR 63.956,00)		
<b>18. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>(21.023.258,86)</u>	<u>(1.035.223,80)</u>
19. sonstige Steuern	<u>(108.950,04)</u>	<u>(113.338,37)</u>
<b>20. Jahresfehlbetrag</b>	(21.132.208,90)	(1.148.562,17)
21. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>(11.554.450,99)</u>	<u>(10.405.888,82)</u>
<b>22. Bilanzverlust</b>	<u>(32.686.659,89)</u>	<u>(11.554.450,99)</u>



**Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022**

**A. Allgemeine Angaben**

Die va-Q-tec AG hat ihren Sitz in Würzburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg unter HRB 7368 eingetragen.

**1. Grundsätzliche Feststellungen**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften sowie den Regelungen der Satzung aufgestellt.

Der Abschluss ist vom Vorstand unter der Annahme der Unternehmensfortführung nach §252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt worden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 wurden mit Kreditinstituten vereinbarte Mindesteigenkapitalquoten unterschritten, die Finanzierungspartner verzichteten jedoch auf Ihr Recht zur Fälligestellung der Finanzschulden, insoweit ist die Finanzierung und der Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährdet. Es wird auf die Angaben unter „11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ verwiesen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2022 die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i.V.m. § 264d HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Ansatzvorschriften der §§ 246 – 251 HGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Ansatz- und Ausweissvorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 264 – 277 HGB und unter Beachtung der Bewertungsvorschriften der §§ 252 – 256a HGB aufgestellt.

Notwendige Wertangaben erfolgen im Anhang in der Regel in TEUR.

**2. Darstellungstetigkeit**

Die angewandten Ansatz- bzw. Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Folgende Ansatzwahlrechte wurden ausgeübt:

Es werden Entwicklungskosten als selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert (§ 248 Abs. 2 HGB). Damit wird der zunehmenden Bedeutung der Entwicklungstätigkeit Rechnung getragen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um selbst erstellte Software für vertriebliche Zwecke und Produktionsprozessoptimierungen. Der Gesamtbetrag unterliegt der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB.

Die Investitionszuschüsse werden in Sonderposten eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst unter Beachtung der Stellungnahme 1/1984 i. d. F. von 1990 des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW). Die Investitionszulagen aus früheren Jahren wurden gleichlautend angesetzt. Noch nicht investierte Zuschüsse werden in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## **2. Bewertungsmethoden**

Nach § 254 HGB wurde das Wahlrecht zur Bildung von Bewertungseinheiten in Anspruch genommen.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

### **ANLAGEVERMÖGEN**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

##### **selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte**

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gemäß § 255 Abs. 2a HGB wurden nur die Herstellungskosten der Entwicklung angesetzt, welche verlässlich ermittelt und von den Kosten der Forschung unterschieden werden konnten. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Software	3 – 5 Jahre
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	3 - 6 Jahre

##### **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

Die entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

##### **geleistete Anzahlungen**

Geleistete Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

## Sachanlagen

### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. In den Anschaffungsnebenkosten sind aktivierte Eigenleistungen, welche direkt zuordenbar sind, enthalten. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Gebäude, Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen	
<i>Gebäude</i>	33 – 40 Jahre
<i>Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen</i>	5 – 20 Jahre

### technische Anlagen und Maschinen

Die technischen Anlagen und Maschinen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben:

Technische Anlagen und Maschinen	
<i>Produktionsanlagen</i>	8 – 21 Jahre
<i>Sonstige technische Anlagen und Maschinen</i>	3 – 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Boxenflotte	2 – 5 Jahre

### andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

## **geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

## **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

## **UMLAUFVERMÖGEN**

### **Vorräte**

#### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips entsprechend ihres Fertigungsgrades mit anteiligen Herstellungskosten angesetzt. Zur verlustfreien Bewertung wurden die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt, sofern diese niedriger als die Herstellungskosten waren. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **fertige Erzeugnisse**

Die fertigen Erzeugnisse wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Herstellungskosten, teilweise zur verlustfreien Bewertung mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Gängigkeitsabschläge vorgenommen.

#### **geleistete Anzahlungen**

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt. Erkennbare und latente Risiken wurden mit Einzelwertberichtigungen erfasst. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0% auf die Netto-Forderungen Rechnung getragen.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt. Erkennbare und latente Risiken wurden mit Einzelwertberichtigungen erfasst.

### **sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten bewertet.

## **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und enthält im Wesentlichen Abgrenzungen für bezahlte Aufwendungen, die im Jahr 2023 und Folgejahren ergebniswirksam werden.

## **LATENTE STEUERN**

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende Steuerbelastungen passiviert und Steuerentlastungen aktiviert.

## **EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital wurde zu Nennwerten angesetzt.

## **SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN**

Der Sonderposten für Zuwendungen (Investitionszuschüsse und Investitionszulagen) wurde in entsprechender Auslegung der Stellungnahme des Hauptfachausschusses 1/1984 i. d. F. von 1990 des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. eingestellt und anteilig entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst.

## **RÜCKSTELLUNGEN**

### **sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Alle Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

## **VERBINDLICHKEITEN**

Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Verbindlichkeiten wurden mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Auf der Passivseite wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen.

### **3. Grundlagen der Währungsumrechnung**

Kurzfristige Fremdwährungsposten wurden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet. Zur laufenden Umrechnung werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung zum jeweiligen Tageskurs eingebucht.

## **C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Bilanzposten immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen im Geschäftsjahr wurde im Anlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

#### **Forschung und Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2022 betragen die gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten TEUR 4.130 (Vj.: TEUR 3.295). Hierbei handelt es sich vor allem um Personalkosten, Patentgebühren und Abschreibungen auf Prototypen bzw. Entwicklungsprojekte. Davon entfallen auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens TEUR 2.740 (Vj.: TEUR 1.263).

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

#### **2.1 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 16.095 (Vj.: TEUR 11.864) bestehen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### **2.2 Restlaufzeiten**

Die Restlaufzeiten ergeben sich aus der Bilanz.

### 3. Eigenkapital

#### 3.1 Grundkapital

Gezeichnetes Kapital: Als gezeichnetes Kapital wird das Grundkapital des Mutterunternehmens va-Q-tec AG ausgewiesen. Das Grundkapital der va-Q-tec AG beträgt TEUR 13.415, eingeteilt in 13.415.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Namensaktien. Das Grundkapital ist voll eingezahlt. Die Aktien notieren im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Aktien sind alle mit identischen Rechten und Pflichten ausgestattet. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Ausgenommen davon sind die von der Gesellschaft selbst gehaltenen Aktien, aus denen der va-Q-tec AG keine Rechte wie beispielsweise das Abstimmungsrecht auf der Hauptversammlung erwachsen.

Die Anzahl der eigenen Anteile liegt zum 31.12.2022 unverändert bei 13.566 Aktien.

Das Grundkapital besteht zum 31. Dezember 2022 aus 13.415.000 Aktien, davon:

Aktiengattung	Zahl je Gattung in Stück	Nennbetrag je Gattung in EUR	Gesamtbetrag je Aktiengattung am Grundkapital in TEUR
Stückaktien (Namensaktien)	13.415.000	1,00	13.415

Genehmigtes Kapital: Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02.06.2022 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 01.06.2027 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt nach teilweiser Ausschöpfung bis zu 6.707.500 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

#### Angabe nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Aktionär	Land	Anteile in %	Anzahl Aktien
Aktienpool Familien Dr. Joachim Kuhn und Dr. Roland Caps	DEU	25,81%	3.461.800
davon EQT AB, via Fahrenheit AcquiCo GmbH*	SWE	22,84%	3.064.634
CCFJ Vermögensverwaltung GmbH	DEU	9,99%	1.340.463
SICAV ECHIQUIER	FRA	5,33%	714.858
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	DEU	3,40%	456.070
LLB Swiss Investment AG	CHE	3,24%	435.032
WA Holdings, Inc.	USA	3,04%	408.215
<b>Summe</b>		<b>50,81%</b>	<b>6.816.438</b>

#### 3.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum Stichtag gliedert sich wie folgt:

Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	TEUR	58.279
Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB	TEUR	169

#### 3.3 Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen blieben im Geschäftsjahr 2022 unverändert.

### **3.4 Gesetzliche Rücklage**

Eine gesetzliche Rücklage gemäß § 150 AktG wurde nicht gebildet.

## **4. sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	4.920
Ausstehende Rechnungen	7.351
Personalkosten	1.218
Interne und externe Prüfungskosten	421
Sonstige	282
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	17
Summe	9.289

## **5. Verbindlichkeiten**

### **5.1 Anleihe**

Im November 2020 hat die Gesellschaft als erste Transaktion am Debt Capital Market (DCM) eine CHF-Anleihe platziert. Der Kupon der 5-jährigen Anleihe wurde auf 3¼ % p.a. und der Emissionsbetrag auf CHF 25 Mio. festgelegt.

Die Transaktions- und Nebenkosten wurden in der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen und werden über die Laufzeit der Anleihe aufwandswirksam aufgelöst.

Die CHF-Anleihe wurde fast vollständig durch Cross-Currency-Swaps/CCS besichert.

### **5.2 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten**

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 8.127 (Vj.: TEUR 94) sind neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe TEUR 97 (Vj.: TEUR 94) auch sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.030 (Vj.: TEUR 0) enthalten. Dabei handelt es sich um ein Cash Clearing Agreement.

### **5.3 Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung**

Die Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung der Verbindlichkeiten wurden im Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 2 zum Anhang) dargestellt.

## **6. Passive latente Steuern**

Im Geschäftsjahr wurden latente Steuern passiviert. Durch die Saldierung der aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 167 mit den passiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 932 verbleibt ein passiver Überhang i.H.v. TEUR 765 (Veränderung: TEUR 311).

Die aktiven latenten Steuern entstanden aus Bewertungsunterschieden bei Beteiligungen (TEUR 7, Veränderung: TEUR 1), Einzelwertberichtigung IC-Forderungen (TEUR 55, Veränderung: TEUR 55), Passivierung der Investitionszulage (TEUR 99, Veränderung: TEUR -10), Bewertungsunterschieden bei Rückstellungen (TEUR 5, Veränderung: TEUR -2) und steuerlichen Verlustvorträgen (TEUR 0, Veränderung: TEUR -286). Die passiven latenten Steuern entstanden aus der Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände (TEUR 830, Veränderung: TEUR 48) und der Abschreibungsunterschiede bei Gebäuden (TEUR 102, Veränderung: TEUR 22). Die Bewertung beruht auf einem Steuersatz von 30,3 %.

## **D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **1. Umsatzerlöse**

Gemäß § 285 Nr. 4 HGB wurden die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2022 nach den Kategorien Tätigkeitsbereiche und geografisch bestimmte Märkte aufgeteilt.

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ergibt nachfolgende Aufteilung (in TEUR):

	2022	Vorjahr
Produkte	23.312	23.617
Systeme	38.776	44.546
Dienstleistungen	6.512	4.671
Andere	6.032	4.782

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Geografie ergibt nachfolgende Aufteilung (in TEUR):

	2022	Vorjahr
Inland	28.329	34.974
EU	13.350	14.845
Drittland	32.952	27.797

### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 175 (Vj.: TEUR 16), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 125 (Vj.: TEUR 3) und sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 5 (Vj.: TEUR 125). Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Bereinigung von Debitorenaltfällen.

### **3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von TEUR 28 (Vj.: TEUR 119) sonstige periodenfremde Aufwendungen. Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus Bankgebühren, aus Personalfremdkosten sowie Frachtgebühren für 2021.

### **4. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen enthalten Aufwendungen aus Factoring in Höhe von TEUR 70 (Vj.: TEUR 45). Die Factoringkosten entstehen aus dem Verkauf von Forderungen der va-Q-tec AG.

## 5. Ertragsteuern

Auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallen Ertragsteuern (Aufwand) in Höhe von TEUR 0 (Vj.: TEUR 4). Der Aufwand der latenten Steuern beträgt TEUR 311 (Vj.: TEUR 72).

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen am 31. Dezember 2022 sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB in Höhe von TEUR 11.016 (Vj. TEUR 14.835) aus folgenden Positionen:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
<b>Bestellobligo</b>	7.666	1.190	0	0	0	0	<b>8.856</b>
<b>Leasing</b>	698	477	230	135	75	41	<b>1.655</b>
<b>Beratung</b>	199	0	0	0	0	0	<b>199</b>
<b>Sponsorings</b>	139	20	0	0	0	0	<b>159</b>
<b>Miete</b>	92	19	17	17	1	0	<b>147</b>
<b>Summe</b>	<b>8.794</b>	<b>1.706</b>	<b>247</b>	<b>152</b>	<b>76</b>	<b>41</b>	<b>11.016</b>

Das im Dezember 2017 begonnene Aktienkaufprogramm für va-Q-tec-Mitarbeiter, das die Erstattung eines Teils des gezahlten Preises für nachweislich erworbene va-Q-tec-Aktien vorsieht, führte 2022 zu Auszahlungen in Höhe von TEUR 13 (Vj. TEUR 16). Das bis zum 31.12.2022 befristete Programm wurde nicht verlängert.

### 2. Haftungsverhältnisse

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

#### Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es besteht eine Avallinie in Höhe von TEUR 24 mit der Commerzbank AG, für welche die va-Q-tec AG aus der Kreditvergabe gegenüber fremden Dritten haftet.

#### Garantien für Unternehmen, an denen eine Beteiligung besteht

Die abgegebenen Sicherheiten der va-Q-tec zugunsten von Verbundunternehmen belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf einen nominalen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 16.279 (Vj. TEUR 18.255) und sind gegeben an die Deutsche Leasing Limited (Großbritannien). Die Garantieerklärungen haben per 31. Dezember 2022 eine offene Restverbindlichkeit in Höhe von TEUR 5.098.

Die va-Q-tec AG hat im Rahmen der Beteiligung an der SUMTEQ GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft i.H.v. TEUR 82 zugunsten der Deutschen Bank AG abgegeben.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung ist derzeit nicht zu erwarten, dass in nächster Zeit mit einer Inanspruchnahme für Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und aus Garantien für Unternehmen, an denen eine Beteiligung besteht, zu rechnen ist, da eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Prognosezeitraum erwartet wird.

### 3. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer nach Gruppen

	2022	Vorjahr
Arbeiter	280	292
Angestellte	228	211
	508	503

### 4. Gesellschaftsorgane

#### 4.1 Vorstand

Zu Vorstandsmitgliedern der va-Q-tec AG sind zum 31.12.2022 bestellt:

Herr Dr. Joachim Kuhn Vorstandsvorsitzender, Würzburg;	seit 01.04.2001
Herr Stefan Döhmen, Finanzvorstand, Weimar	seit 01.07.2017

#### 4.2 Aufsichtsrat

Zu Aufsichtsratsmitgliedern der va-Q-tec AG waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Dr. Gerald Hommel (Vorsitzender), Geschäftsführer, Mainz;  
Herr Uwe Krämer, Finanzvorstand, Aarau (Schweiz);  
Herr Winfried Klar, Kaufmann, Oldenburg;  
Herr Dr.-Ing. Eberhard Kroth, Geschäftsführer, Obernburg;  
Herr Dr. Burkhard Wichert, Geschäftsführer, Bielefeld;  
Frau Dr. Barbara Ooms-Gnauck, Rechtsanwältin, Herleshausen.

#### 4.3 Gesamtbezüge der aktiven und früheren Organmitglieder

##### Vergütung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde in 2022 eine Gesamtvergütung i.H.v. TEUR 645 gezahlt (Vj.: TEUR 669). Diese Vergütung bestand aus fester Vergütung i.H.v. TEUR 567 (Vj.: TEUR 523), erfolgsabhängiger einjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 61 (Vj.: TEUR 130) und mehrjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 0 (Vj.: TEUR 0) sowie Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge. Seit 2014 bestehen für die Vorstände beitragsorientierte Leistungszusagen. Hierfür wurden im Berichtsjahr TEUR 17 (Vj.: TEUR 17) in eine externe rückgedeckte Unterstützungskasse eingezahlt.

Für weitere Informationen zur Vorstandsvergütung verweisen wir auf den Vergütungsbericht auf der Investor-Relations-Website im Bereich Corporate Governance.

Zum Stichtag 31.12.2022 bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Vorstands.

##### Vergütung des Aufsichtsrats

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats eine Vergütung i.H.v. TEUR 287 (Vj.: TEUR 220) gewährt. Die Vergütung beinhaltet sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr nur einen kurzfristigen

Bestandteil und besteht aus der Vergütung der gewöhnlichen Aufsichtsratsstätigkeit und Spesen. Außerdem wurden Beratungsleistungen i.H.v. TEUR 56 (Vj.: TEUR 35) vergütet, die insbesondere im Rahmen des Power 20+-Programms bzw. im Zusammenhang mit der Finanzierungsstrategie der va-Q-tec AG erbracht wurden.

Zum 31. Dezember 2022 bestanden aus dieser Vergütung des Aufsichtsrats Zahlungsverpflichtungen der Gesellschaft i.H.v. TEUR 123 (Vj.: TEUR 156).

Im Berichtsjahr bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

#### **4.4 Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien**

Zum 31. Dezember 2022 bestanden gem. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG nachfolgende Nebentätigkeiten der Vorstände bzw. Aufsichtsräte der va-Q-tec:

Vorstand:

Herr Dr. Joachim Kuhn:

- Beirat der SUMTEQ GmbH (Deutschland)
- Kuratoriumsvorsitzender des Zentrums für Angewandte Energieforschung (ZAE) Bayern

Aufsichtsrat:

- Kein Mitglied des Aufsichtsrats der va-Q-tec ist Mitglied in anderen Aufsichtsräten oder Kontrollgremien.

#### **5. Angabe Name und Sitz anderer Unternehmen, an denen die Gesellschaft Anteile besitzt sowie Angabe der Höhe des Kapitalanteils, Eigenkapitals und Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt:**

Am 4. Januar 2011 wurde in Großbritannien die va-Q-tec LIMITED gegründet, die sich vorwiegend mit der Vermietung von Thermotransportcontainern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Südkorea wurde am 12. Juli 2011 die va-Q-tec Korea, Limited gegründet, die sich vorwiegend mit dem Einkauf in Asien und den regionalen Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In den USA wurde am 31. Juli 2013 die va-Q-tec USA, Inc. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie die Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In der Schweiz wurde am 06.02.2017 die va-Q-tec Switzerland AG gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100%.

In Japan wurde am 05.04.2017 die va-Q-tec Japan G.K. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Uruguay wurde am 28.12.2018 die va-Q-tec Uruguay S.A. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Singapur wurde am 18.09.2019 die va-Q-tec SG PTE Ltd. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Indien wurde am 28.09.2021 die Va-Q-Tec India Private Limited gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Brasilien wurde am 29.09.2021 die VA-Q-TEC DO BRASIL PARTI-CIPACOES LTDA. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In China wurde am 28.01.2022 die va-Q-tec Thermal Solutions (Shanghai) Co., Ltd. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Österreich wurde am 03.03.2022 die va-Q-tec Austria GmbH gegründet, die als eine Vorratsgesellschaft angelegt wurde. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Frankreich wurde am 22.12.2022 die va-Q-tec France SARL gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

Neben den Anteilen an oben genannten vollkonsolidierten Tochtergesellschaften hält die va-Q-tec AG zum Stichtag einen in 2015, 2016 und 2018 erworbenen Anteil in Höhe von 15,2 % an der SUMTEQ GmbH, Köln. Durch die Kapitalerhöhung der SUMTEQ GmbH in 2020, an der die va-Q-tec AG nur unterproportional teilgenommen hat, hat sich der Wert von 15,2 % auf 15,0 % reduziert.

Darüber hinaus hat sich die va-Q-tec AG in 2020 mit 15,0 % an der Gesellschaft ING3D, Zirndorf beteiligt.

Name und Sitz	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
va-Q-tec LIMITED, Rochester/UK	100,0	15.421	3.293
va-Q-tec Korea, Limited, In- cheon/Südkorea	100,0	845	381
va-Q-tec USA, Inc., East Rutherford/USA	100,0	(2.156)	(674)
va-Q-tec Switzerland AG, Zü- rich/Schweiz	100,0	593	(86)
va-Q-tec Japan G.K., Tokyo/Japan	100,0	478	230
va-Q-tec Uruguay S.A., Uruguay	100,0	(1.316)	(426)
va-Q-tec SG PTE Ltd., Singapur	100,0	(1.107)	(662)
Va-Q-Tec India Private Limited, Dehli/Indien	100,0	(189)	(314)

VA-Q-TEC DO BRASIL PARTICIPACOES LTDA, Brasilien	100,0	(39)	(266)
va-Q-tec Thermal Solutions (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	100,0	200	(173)
va-Q-tec Austria GmbH, Salzburg	100,0	35	(5)
va-Q-tec France SARL	100,0	100	N/A*
SUMTEQ GmbH, Köln**	15,0	2.505	(1.850)
ING3D GmbH, Zirndorf	15,0	849	(88)

\*Unternehmen befindet sich in der Aufbauphase. Ein Abschluss besteht noch nicht zum Zeitpunkt der Anhangserstellung.

\*\*Der Abschluss zum 31.12.2022 besteht nur vorläufig zum Zeitpunkt der Anhangserstellung.

Die Wertansätze der Finanzanlagen der neun ausländischen Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH und der ING3D GmbH berücksichtigen die seit ihrer Gründung angefallenen Anschaffungskosten. Nach Einschätzung der gesetzlichen Vertreter wird mit einer positiven Entwicklung der neun Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH, Köln, sowie der ING3D GmbH, Zirndorf gerechnet. Insbesondere zeitliche Verzögerungen begründeten in der Vergangenheit Planabweichungen, gefährden aber nicht den zukünftigen Unternehmenserfolg. Daher wurden die Buchwerte beibehalten.

## 6. Bewertungseinheit nach § 254 HGB i.V.m. § 285 Nr. 23 HGB

Zur Absicherung von Währungsrisiken aufgrund von Fremdwährungsschwankungen wurde für die von der Gesellschaft im Jahr 2021 ausgegebene Anleihe ein Cross-Currency-Swap/CCS mit der abgesicherten Währung Schweizer Franken mit einem ursprünglichen Nominalvolumen in Höhe von TEUR 22.134 abgeschlossen.

Swap	Fälligkeit	Abgesicherte Währung	Ursprüngliches Nominalvolumen TEUR	Nominalvolumen 31.12.2022 TEUR	Marktwerte 31.12.2022 TEUR
9720592UK	30.11.2025	CHF	11.060	11.060	1.556
22,935,439	28.11.2025	CHF	11.074	11.074	1.508
Gesamt			22.134	22.134	3.064

## 7. Ergebnisverwendung

Die gesetzlichen Vertreter werden der Hauptversammlung vorschlagen, den zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von TEUR 30.687 auf neue Rechnung vorzutragen. In dem Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEUR 11.554 enthalten.

## 8. Ausschüttungssperre

Die im Geschäftsjahr 2022 zur Ausschüttung gesperrten Beträge belaufen sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 1.910 (Vj.: TEUR 1.801). Dieser ist vollumfänglich aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.740 (Vj.: TEUR 2.583) zurückzuführen.

## **9. Prüferhonorare**

Da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen wird und die entsprechenden Angaben im Konzernanhang enthalten sind, wurde auf die Angabe des Gesamthonorars sowie die Aufschlüsselung gem. § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## **10. Außergewöhnliche Aufwandsposten**

Die im Geschäftsjahr im Rahmen der Investorensuche und -auswahl sowie des Übernahmeangebots der Fahrenheit AcquiCo GmbH und der damit verbundenen Kapitalerhöhung entstandenen Aufwendungen belaufen sich auf eine Summe von 6.657 TEUR inkl. Rückstellungen.

In Zusammenhang mit Werthaltigkeitsberechnungen wurden Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Abwertungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen in einem Gesamtwert von TEUR 4.152 vorgenommen.

## **11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Vorstand der va-Q-tec AG hat im Dezember 2022 mit der Fahrenheit AcquiCo GmbH („Bieterin“) und ihrer Alleingesellschafterin, die jeweils vom EQT X Fonds kontrolliert werden (nachfolgend gemeinsam mit der Bieterin „EQT Private Equity“), eine Zusammenschlussvereinbarung (Business Combination Agreement) in Bezug auf ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot von EQT Private Equity und die Voraussetzungen und Bedingungen einer strategischen Partnerschaft abgeschlossen. EQT Private Equity hat in der Folge bekanntgegeben, dass beabsichtigt ist, mit Unterstützung der Co-Investoren Mubadala Investment Company („Mubadala“) und dem Sixth Cinven Funds („Cinven“) ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der va-Q-tec zum Erwerb aller nennwertlosen Namensaktien der va-Q-tec AG gegen Zahlung einer Barleistung in Höhe von EUR 26,00 je va-Q-tec-Aktie abzugeben. Im Rahmen der Zusammenschlussvereinbarung haben sich va-Q-tec und EQT Private Equity des Weiteren auf wesentliche Eckpfeiler der Transaktion und ihr gemeinsames Verständnis hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der va-Q-tec für den Fall eines erfolgreichen Vollzugs des Übernahmeangebots verständigt. Hierzu zählt insbesondere auch die Zeichnung einer 10%-Kapitalerhöhung der va-Q-tec AG ebenfalls zum Preis von EUR 26,00 je Aktie, die der Gesellschaft unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss des Übernahmeprozesses zusätzliches Eigenkapital in Höhe von 34.879 TEUR einbringen würde. Die Bieterin hat außerdem erklärt, dass sie nach erfolgreichem Abschluss des Übernahmeangebots beabsichtigt, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit va-Q-tec abzuschließen und ein mögliches Delisting der va-Q-tec AG anstrebt..

Die Zusammenschlussvereinbarung sieht im Falle einer erfolgreichen Durchführung des Übernahmeangebots den Zusammenschluss von auf die Pharmabranche fokussierten Teilen des Service- und System-Geschäfts von va-Q-tec mit der Envirotainer AB („Envirotainer“) vor, an der EQT Private Equity bereits eine mittelbare Mehrheitsbeteiligung hält. Envirotainer ist ein Anbieter von Containern mit aktiver Temperaturkontrolle und weltweit führend bei Lufttransportlösungen für temperaturempfindliche Pharmazeutika, während va-Q-tec Pionier und führend im komplementären Marktsegment für passive Temperaturketten ist. Mit dem Zusammenschluss sollen die Stärken der beiden Unternehmen kombiniert und ein vielfältigeres, ausgewogeneres Portfolio geschaffen werden. Gleichzeitig soll mit strategischer und finanzieller Unterstützung durch EQT Private Equity das Geschäft der va-Q-tec im Bereich der thermischen Energieeffizienz („Produkt-Geschäft“) und Thermoboxen für Nicht-Pharma-Anwendungen in einer eigenständigen, neuen Gesellschaft („va-Q-tec 2.0“) langfristig weiterentwickelt und um neue Anwendungsmöglichkeiten für die Vakuuminisolationstechnologie erweitert werden. Derzeit gibt es allerdings noch keine konkreten Pläne für die nach Abschluss der oben genannten Schritte erklärten Absichten.

Am 16.01.2023 wurde das Angebot der Bieterin wie angekündigt veröffentlicht. Dieses stand laut Angebotsunterlage unter dem Vorbehalt des Erreichens einer Mindestannahmeschwelle von 62,5 %, fusionskontrollrechtlicher Freigaben sowie weiterer marktüblicher Bedingungen.

Nach Ablauf der Annahmefrist am 16.02.2023 teilte die Bieterin am 17.02.2023 mit, dass die Bedingung des Erreichens der Mindestannahmeschwelle erfüllt wurde. Weiterhin informierte die Bieterin am 10.03.2023, dass sie nach Ablauf der weiteren Annahmefrist am 07.03.2023 einschließlich der Aktien der beteiligten Aktionäre der Gründerfamilien insgesamt über 85,75 % der va-Q-tec Aktien bzw. der bestehenden Stimmrechte der va-Q-tec AG verfügt und mehrere Angebotsbedingungen eingetreten sind, dass aber die Bedingung der fusionskontrollrechtlichen Freigaben noch nicht eingetreten sei. Am 14.03.2023 teilte das Bundeskartellamt dem Unternehmen mit, dass die Beschlussabteilung das Hauptprüfverfahren im Zusammenhang mit dem am 16. Januar 2023 veröffentlichten öffentlichen Übernahmeangebot der Fahrenheit AcquiCo GmbH eingeleitet hat. Demnach wird der Vollzug des Übernahmeangebots für das zweite oder dritte Quartal 2023 erwartet.

Insbesondere aufgrund der einmaligen und außergewöhnlichen Kosten in Höhe von 6.657 TEUR (die aus Sicht des Unternehmens im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Verbesserung der finanziellen Sicherheit und der Verbesserung der Eigenkapitalquote angefallen sind) kam es zum Stichtag 31.12.2022 zu einer Unterschreitung der im Rahmen der begebenen Anleihe und einiger Darlehensverträge mit Banken vereinbarten Konzern-Mindesteigenkapitalquote. Hierdurch hatten der Lead Manager der Anleihe und die Banken das Recht, aber nicht die Pflicht, die Anleihe bzw. die Darlehen vorzeitig fällig zu stellen. Daraufhin haben auf Antrag der va-Q-tec AG sowohl der Lead Manager der Anleihe bestätigt, dass er auf eine Fälligestellung der Anleihe und Einladung einer Gläubigerversammlung verzichtet als auch die übrigen Banken ihren Verzicht auf die Einhaltung der Eigenkapitalquote zum 31.12.2022 erklärt. Aufgrund der erhaltenen Bestätigungen der Banken verfügt die va-Q-tec AG zum 31.12.2022 über Bankguthaben zuzüglich offener Kreditlinien in Höhe von ca. 20 Mio. EUR und damit eine komfortable Finanzlage.

Am 26.01.2023 hat die Gesellschafterversammlung der ING3D eine Kapitalerhöhung beschlossen, die mit einer Investition von jeweils 420 TEUR zu 50 % von der va-Q-tec AG und zu 50 % von einem weiteren Finanzinvestor gezeichnet wurde. Hierdurch erhöht sich die Beteiligung der va-Q-tec AG an der ING3D von 15,0 % auf 20,0 %.

Am 23.03.2023 hat die Gesellschafterversammlung der SUMTEQ GmbH, an der die va-Q-tec AG eine Beteiligung in Höhe von 15 % gehalten hat, eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1.500 TEUR beschlossen. Die va-Q-tec AG hat sich an dieser Kapitalerhöhung nicht beteiligt, so dass sich die Beteiligung an der Gesellschaft leicht auf 14 % reduziert.

Darüber hinaus sind nach dem 31. Dezember 2022 keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer wesentlichen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft eingetreten.

## **12. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance-Kodex gemäß § 161 AktG / § 285 Nr. 16 HGB**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der va-Q-tec AG haben die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft auf der Internetseite [www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com) im Bereich Investor Relations abrufbar unter:

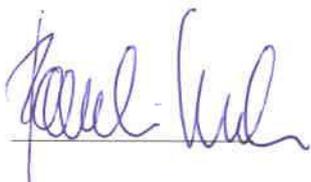
<https://ir.va-q-tec.com/websites/vaqtec/German/530/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung.html>

**F.      UNTERSCHRIFT GEMÄß § 245 HGB**

*va-Q-tec AG, Würzburg*

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Würzburg, 26. April 2023



Dr. Joachim Kuhn



Stefan Döhmen

## Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
	Stand am 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.156.379,39	540.649,66	231.390,00	394.938,80	4.860.577,85
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.973.826,93	870.669,37	1.354,38	43.382,06	3.886.523,98
3. geleistete Anzahlungen	979.267,77	645.662,54	97.726,24	(511.253,01)	1.015.951,06
	<u>8.109.474,09</u>	<u>2.056.981,57</u>	<u>330.470,62</u>	<u>(72.932,15)</u>	<u>9.763.052,89</u>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	42.779.681,75	135.152,90	593.969,20	199.378,99	42.520.244,44
2. technische Anlagen und Maschinen	26.358.017,75	1.556.701,11	6.471,75	5.586.346,71	33.494.593,82
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.044.283,94	2.481.474,14	2.205.468,43	124.993,19	13.445.282,84
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.628.290,80	996.121,32	69.307,11	(5.837.786,74)	1.717.318,27
	<u>88.810.274,24</u>	<u>5.169.449,47</u>	<u>2.875.216,49</u>	<u>72.932,15</u>	<u>91.177.439,37</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.645.999,24	671.984,70	0,00	0,00	13.317.983,94
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.062.669,41	200.000,00	4.529.768,78	0,00	7.732.900,63
3. Beteiligungen	1.202.847,32	300.000,00	0,00	0,00	1.502.847,32
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	69.851,00	0,00	0,00	69.851,00
	<u>25.911.515,97</u>	<u>1.241.835,70</u>	<u>4.529.768,78</u>	<u>0,00</u>	<u>22.623.582,89</u>
	<u>122.831.264,30</u>	<u>8.468.266,74</u>	<u>7.735.455,89</u>	<u>0,00</u>	<u>123.564.075,15</u>

Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.395.279,14	914.103,82	231.389,00	0,00	3.077.993,96	1.782.583,89	1.761.100,25
1.141.976,49	621.159,90	0,00	0,00	1.763.136,39	2.123.387,59	1.831.850,44
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.015.951,06	979.267,77
3.537.255,63	1.535.263,72	231.389,00	0,00	4.841.130,35	4.921.922,54	4.572.218,46
4.213.855,52	1.098.951,63	0,00	0,00	5.312.807,15	37.207.437,29	38.565.826,23
12.902.523,74	2.373.444,76	6.470,75	0,00	15.269.497,75	18.225.096,07	13.455.494,01
6.181.254,79	2.150.226,17	1.309.579,61	0,00	7.021.901,35	6.423.381,49	6.863.029,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.717.318,27	6.628.290,80
23.297.634,05	5.622.622,56	1.316.050,36	0,00	27.604.206,25	63.573.233,12	65.512.640,19
0,00	489.191,48	0,00	0,00	489.191,48	12.828.792,46	12.645.999,24
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.732.900,63	12.062.669,41
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.502.847,32	1.202.847,32
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.851,00	0,00
0,00	489.191,48	0,00	0,00	489.191,48	22.134.391,41	25.911.515,97
26.834.889,68	7.647.077,76	1.547.439,36	0,00	32.934.528,08	90.629.547,07	95.996.374,62

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022

VERBINDLICHKEITEN  
 31.12.2022

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1. Anleihen	0,00	23.149.135,38	0,00	23.149.135,38		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.132.541,75	8.968.961,38	11.620.201,47	29.721.704,60	40.615.782,99	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.288,72	0,00	0,00	41.288,72		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.776.721,27	0,00	0,00	4.776.721,27		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.127.198,66	0,00	0,00	8.127.198,66		
6. sonstige Verbindlichkeiten	6.409.186,50	2.081.643,42	0,00	8.490.829,92	652.633,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
	28.486.936,90	34.199.740,18	11.620.201,47	74.306.878,55	41.268.416,79	

VERBINDLICHKEITEN VORJAHR		Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1.	Anleihen	0,00	23.101.556,97	0,00	23.101.556,97		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.701.812,80	11.495.869,28	12.067.164,99	29.264.847,07	36.405.421,28	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	189.425,69	0,00	0,00	189.425,69		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.893.562,89	0,00	0,00	5.893.562,89		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94.445,94	0,00	0,00	94.445,94		
6.	sonstige Verbindlichkeiten	2.604.532,74	3.351.612,34	0,00	5.956.145,08	693.143,40	Sicherungs- übereignung Maschinen
		14.483.780,06	37.949.038,59	12.067.164,99	64.499.983,64	37.098.564,68	

